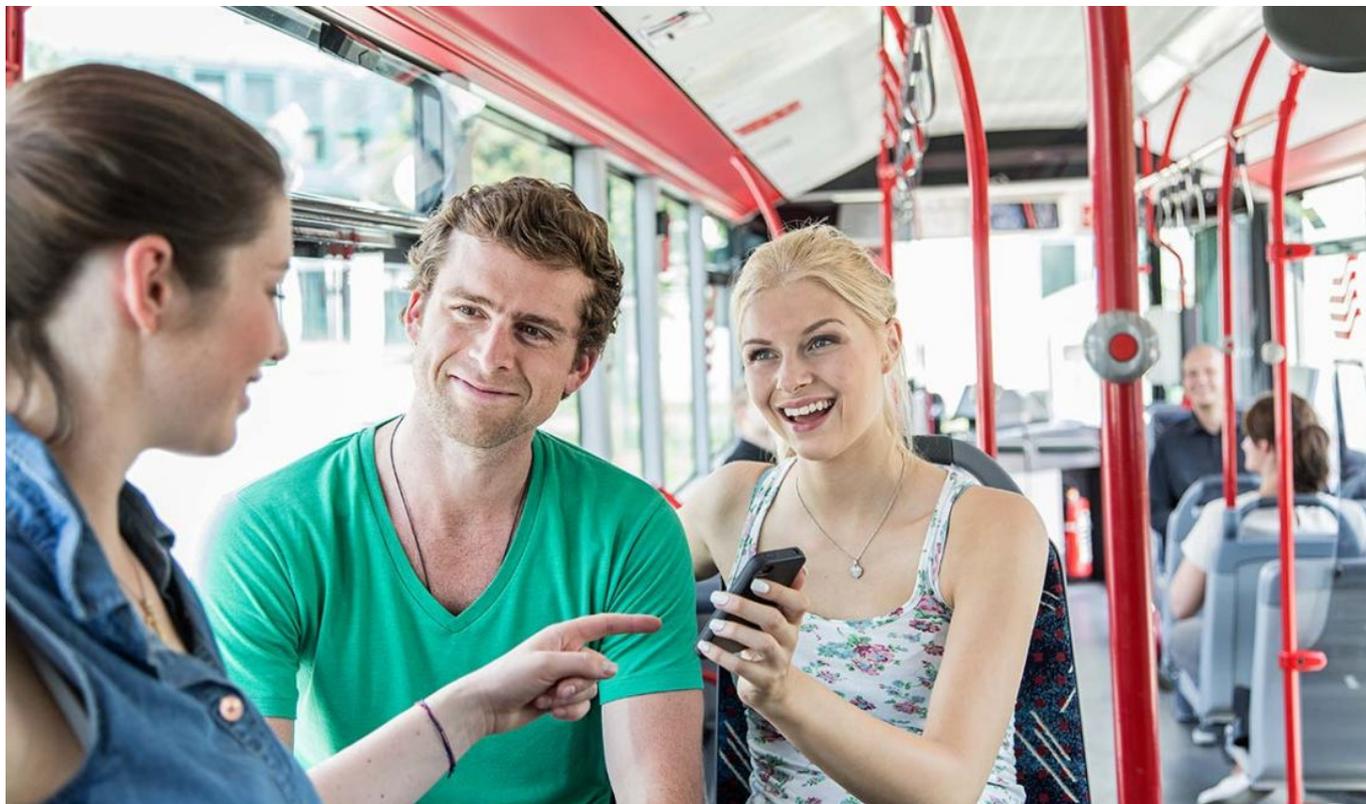


06.02.2020

Landesweites Check-in/Be-out-System kommt

Achtung: Nachricht stammt aus dem Archiv



Das landesweite CiBo-System macht Bus- und Bahnfahrten so einfach wie nie.

NRW bekommt ein smartphonebasiertes Ticketing. Das Check-in/Be-out (CiBo)-System ist jetzt beauftragt und soll bis Ende 2021 landesweit an den Start gehen und damit das Bus- und Bahnfahren deutlich erleichtern.

Die drei nordrhein-westfälischen Zweckverbände für den Nahverkehr, der Nahverkehr Rheinland (NVR), der Nahverkehr Westfalen-Lippe (NWL) und der Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR), haben den Auftrag zur Entwicklung des gemeinsamen smartphonebasierten Ticketing-Systems Check-in/Be-out (CiBo) an das Münchener Unternehmen Mentz GmbH vergeben. Dazu wurde gestern der entsprechenden Vertrag für die technische Umsetzung im NRW-Verkehrsministerium in Düsseldorf unterzeichnet. Jetzt werden die technischen Voraussetzungen geschaffen, damit bis Ende 2021 flächendeckend und NRW-weit ein Check-In/Be-out-System vorhanden sein wird, das den Fahrgästen den Zugang zum Nahverkehr zukünftig deutlich erleichtern wird.

Nutzung von Bus & Bahn wird erleichtert

Fahrgäste sollen den ÖPNV leicht und komfortabel nutzen können. Dazu gehört auch, dass sie sich nicht mit Verkehrsverbundgrenzen und der Frage nach dem richtigen Ticket auseinandersetzen müssen. CiBo ermöglicht jedoch nicht nur die konventionellen Tarife abzubilden, sondern ermöglicht insbesondere auch die neue Tarifgeneration des eTarifs für Gelegenheitskunden. Das CiBo-Projekt ist Bestandteil der ÖPNV Digitalisierungsoffensive NRW, in der Verkehrsverbände, Verkehrsunternehmen und das Verkehrsministerium gemeinsam an einem attraktiveren ÖPNV in

NRW arbeiten.



Mit dem neuen CiBo-System wird Fahrgästen die Nutzung von Bus und Bahn deutlich erleichtert: per Smartphone werden Ein- und Ausstieg erkannt und der Fahrpreis automatisiert berechnet. Auf diese Weise möchten die NRW-Zweckverbände dem Wunsch der Fahrgäste nach einem unkomplizierten und intuitiven Zugang zum Nahverkehr zukünftig gerecht werden. Kunden benötigen keine Tarif- oder Ticketkenntnisse mehr und spüren keine Grenzen zwischen Verkehrsverbänden, sondern können Bus und Bahn spontan nutzen, ohne sich auf eine bestimmte Verbindung festlegen zu müssen.

Fahrgastinformations- und Ticketsystem mit Check-in/Be-out-Funktion

Das CiBo-System wird so konzipiert, dass es in neue oder bestehende Apps, also auch in **avvconnect**, integriert werden kann. Die Applikation stellt den Fahrgästen beim Check-In eine Fahrtberechtigung aus und bildet für den Fahrgast beim Check Out am Ende der Fahrt im ÖPNV den günstigsten Preis. Dieser wird über bargeldlose Bezahlverfahren für den Fahrgast komfortabel abgerechnet. Außerdem bietet die jeweilige App den Fahrgästen Detailinformationen zu ihrer aktuellen Reise: Sie zeigt den Routenverlauf sowie alle Reiseparameter an.

Die Programmierung erfolgt so, dass das System möglichst wenig Energie und Daten verbraucht, damit eine hohe Kundenakzeptanz erreicht wird. Je einfacher und komfortabler das Planen, Buchen und Bezahlen für Nahverkehrskunden wird, desto eher sind sie bereit, Bus und Bahn zu nutzen. Das neue Ticketing-System soll bis Ende 2021 in Nordrhein-Westfalen in allen Bussen, Stadtbahnen und Eisenbahnen des Nahverkehrs genutzt werden können.

Das Projekt wird vom Bundesverkehrsministerium gefördert.